



Kopfläuse – was tun?

Gesundheitsamt

Telefon: (0906) 74-413 oder (09081) 294433

Telefax: (0906) 74-415 oder (09081) 294455

E-Mail: gesundheitswesen@lra-donau-ries.de oder
gesundheitswesen-noerdlingen@lra-donau-ries.de

Sehr geehrte Eltern,

in der Gruppe / Klasse Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden.

Kopfläuse sind flügellose Insekten. Sie sind in Europa seit jeher heimisch. Ein bis drei Prozent der Kinder in den Industrieländern haben Kopfläuse. Sie leben auf dem behaarten Kopf von Menschen und ernähren sich von Blut, das sie – nach einem Stich – aus der Kopfhaut saugen. Lausweibchen legen täglich mehrere Eier. Diese befinden sich in durchsichtigen Hüllen, die am Haaransatz festkleben und Nissen genannt werden. Aus den Eiern schlüpfen binnen 7 Tagen Larven. Danach werden die Nissen heller und besser sichtbar. Mit dem Wachstum des Haares entfernen sie sich ca. 1 cm pro Monat von der Kopfhaut und können noch Monate nach erfolgreicher Behandlung am Haar kleben. Nissen, die weiter als 1 cm von der Kopfhaut entfernt sind, sind immer leer. Die Larven können in den ersten 10 Tagen den Kopf ihres Wirts noch nicht verlassen und entwickeln sich in diesem Zeitraum zu geschlechtsreifen Läusen.

Bitte hier abtrennen und in Kindergarten, Schule etc. abgeben

Ohne diese unterschriebene Erklärung darf Ihr Kind den Kindergarten / die Schule nicht besuchen!

Erklärung der Eltern / Sorgeberechtigten des Kindes
(Name)

- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und **keine Läuse oder Nissen** gefunden.
- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse / Nissen (im Abstand von 1 cm von der Kopfhaut) gefunden und habe den Kopf mit einem Insekten abtötenden Mittel wie vorgeschrieben behandelt. Ich versichere, dass ich nach 8 - 9 Tagen eine zweite Behandlung durchführen werde.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Elternteils/Sorgeberechtigten